

Neuer Urlaubsplaner für Oy-Mittelberg



Kurz und wichtig

Auf Wunsch wird der Urlaubsplaner in einer originell gestalteten Versandbox mit Heu verschickt. Er kann kostenfrei beim Kur- und Tourismusbüro Oy-Mittelberg, Wertacher Str. 11, 87466 Oy-Mittelberg, Tel. 08366/207, oder unter www.oy-mittelberg bestellt werden.

Der Kneipp- und Luftkurort Oy-Mittelberg hat seinen Urlaubsplaner 2011 inklusive Wanderführer vorgestellt, der in Gestaltung und Material von herkömmlichen Hochglanzprospekten abweicht. So sind im Büchlein, gedruckt im DIN A5-Format auf Papier aus nachhaltig bewirtschafteten Forstbeständen, die Farben betont zurückgenommen und statt gestylter Models waschechte Oy-Mittelberger abgebildet. Die Gemeinde beschreite einen neuen Weg der touristischen Vermarktung, erklärte Bürgermeister Theo Haslach bei der Präsentation. In Zeiten wachsender Konkurrenz und des Buhlens um den Gast lasse sich ein Trend zu immer bunterer, lauterer, aggressiverer und überzogener Gestaltung beobachten, womit häufig aber der Verlust der Glaubwürdigkeit einhergehe. »Dem möchten wir entgegensteuern und setzen daher auf das, was uns auszeichnet: Authentizität.« Der Urlaubsplaner sei nicht als isoliertes Produkt zu sehen, sondern vielmehr Ausdruck einer inhaltlichen, werbebezogenen Orientierung einer kleinen Tourismusgemeinde.

Der Gast dürfe mit dem Urlaubsplaner neben Informationen über die Region und dem üblichen Gastgeberverzeichnis einen erstklassigen Wanderführer erwarten. Freunde der Wandszene, unter anderem der in Oy-Mittelberg lebende Fotograf Andreas Riedmiller, verraten



Foto: Gemeinde Oy-Mittelberg

Blick über den Schwarzenberger Weiher

ihre persönlichen Wandertipps in der Heimat, das Buch gibt Ratschläge, was in den Rucksack gehört, und erklärt, was am Wegesrand blüht. Die Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten der Region, etwa an den Rottachsee, sind mit Tipps für Wanderungen verbunden. Die Publikation solle dem Gast bei der Urlaubsplanung und während des Aufenthaltes ein nützlicher Begleiter sein, vielleicht sogar ein Souvenir. »Warum wir den Urlaubsplaner so gestaltet haben? Weil wir uns oft bei der eigenen Urlaubsvorbereitung oder vor Ort solche Informationen gewünscht hätten«, sagt Tourismusleiter Jens Hornung.

